



Münchens älteste Amateurbühne  
gegründet 1922

**Dramatischer Club Alpenröserl e.V.**

Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.



Lädt ein zur Aufführung

## »Testament mit Wartezeit«

Ein Lustspiel in drei Akten

von

Walter G. Pfau

### Aufführungen:

Sa. 23.10.10, 20.00 Uhr  
So. 24.10.10, **18.00 Uhr**  
Fr. 05.11.10, 20.00 Uhr  
Sa. 06.11.10, 20.00 Uhr  
So. 07.11.10, **18.00 Uhr**  
Fr. 12.11.10, 20.00 Uhr  
Sa. 13.11.10, 20.00 Uhr  
So. 14.11.10, **18.00 Uhr**  
Fr. 19.11.10, 20.00 Uhr  
Sa. 20.11.10, 20.00 Uhr

### Vorverkauf:

Gitty Gstöttl

Tel.: (089) **40 98 40**

Montag und Freitag

12.00 - 15.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag

12.00 - 15.00 Uhr und

18.00 - 19.00 Uhr

Saalöffnung und  
Abendkasse: ab 18.00 Uhr  
Sonntag: ab 16.30 Uhr

Eintritt: € 7,00

Änderungen vorbehalten

**Gaststätte BSC Sendling**

**»Zum Freistoß«**

Siegenburger Str. 49 · 81373 München

Sie finden uns im Internet unter: [www.alpenroeserl.de](http://www.alpenroeserl.de)



## *Liebe Theaterfreunde!*

Seit dem Tod seiner Frau ist Opa Simon zur Plage geworden. Er schikaniert und tyrannisiert die ganze Familie. Besonders seine Schwiegertochter Karin leidet darunter sehr. Sein Sohn Andreas versucht die Wogen zwar immer wieder zu glätten, doch Opa macht, was er will. Keiner kann ihm auch nur irgendetwas recht machen.

Auch die beiden Enkelinnen Petra und Karin haben ihre liebe Not, mit Opa klar zu kommen. Wenn einer nicht sofort das macht, was sich Opa vorstellt, lässt er den jungen Anwalt Hermann rufen, um sein Testament zu ändern.

Das kann mehrmals die Woche, aber auch öfters am Tag passieren. Für Hermann ist es auch nicht immer ganz leicht, gegen Opas Sturkopf anzukämpfen, aber im Endeffekt kommt er gerne ins Haus, weil er in Enkelin Petra verliebt ist.

Insgesamt ist man sich in der Familie aber einig, dass es so nicht mehr weitergehen kann. Als sich Opa dann einbildet, seinen Leichenschmaus schon vor seinem Ableben zu inszenieren, platzt allen der Kragen und man entschließt sich, Opa Simon eine Komödie vorzuspielen, dass ihm Hören und Sehen vergeht. Nur seiner Tochter fällt es nicht leicht, ihrem Vater etwas vorzuspielen, denn sie darf nicht lügen, sie ist Klosterschwester.

Aber ein bisschen schwindeln wird doch erlaubt sein...

Wenn Sie wissen wollen, wie's weitergeht, dann kommen Sie halt einfach zu uns ins Theater.

### *Hier noch ein wichtiger Hinweis zum Kartenvorverkauf:*

Wir bitten dringend, bestellte Karten, die Sie nicht benötigen,  
*spätestens zwei Tage vor der Aufführung freizugeben.*

Sie geben uns so die Gelegenheit diese Karten anderen Theaterfreunden anzubieten und damit ist dann allen geholfen.

**Für vorbestellte, aber nicht benötigte Karten, ohne rechtzeitige Freigabe, erwarten wir eine Bezahlung an der Abendkasse.**

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

## **Ihr Dramatischer Club Alpenröserl**

# »Testament mit Wartezeit«

Ein Lustspiel in drei Akten

von

Walter G. Pfaus

## *Personen und ihre Darsteller*

---

<b>Opa Simon</b> , Witwer.....	Adi Schwaner
<b>Andreas Prüfer</b> , Opa Simons Sohn .....	Peter Gstöttl
<b>Karin</b> , Andreas Frau .....	Lies Kilian
<b>Petra</b> , beider Tochter.....	ChristineTettenhammer
<b>Susanne</b> , beider Tochter .....	Marie Deubner
<b>Hilde Lobesang</b> , Karins Mutter .....	Leni Schwaner
<b>Hermann Papst</b> ,.....	Alexander Kult
<b>Schwester Gerharda</b> , Simons Tochter .....	Monika Oertel

---

Souffleuse:.....	Ilka Keiner
Bühnenbau und Technik:.....	Peter Gstöttl u.a.
Ausstattung und Kostüme:.....	Robert Oertel
Maske:.....	Carolin Gstöttl
Regie:.....	Robert Oertel